

Stand der Umsetzung der vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen

09.06.2016

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
3	4	5	6	7	8	9	10	11		
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€			
I.	Verbesserung der Erträge / Einnahmen									
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€									
	...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes I									
1.	Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer ab 2013 auf 395 %	193,0	239,2	227,8	239,2	227,8	239,2	227,8	239,2	Die Hebesatzsatzung der Stadt Schwarzenbek wurde entsprechend geändert; gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen wurde zur Ermittlung des IST-Betrages 2015 der Durchschnitt der Messbeträge der letzten fünf Jahre zu Grunde gelegt.
2.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B auf 390 %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Die Hebesatzsatzung der Stadt Schwarzenbek wurde entsprechend geändert.
3.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B auf 410 % ab 2015	153,8	210,1	234,9	234,9	234,9	234,9	234,9	234,9	Die Hebesatzsatzung der Stadt Schwarzenbek wurde entsprechend geändert. Ab 2016 erneute Erhöhung der Grundsteuer B auf 450 %, siehe weitere Maßnahmen (Anlage 3).

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung	
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II							
		2015		2016		2017		2018			
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	11	
3	4	5	6	7	8	9	10	10			
1	2	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
4.	Personal-/Verwaltungskosten-erstattung vom Schulverband Schwarzenbek Nordost	17,0	113,5	107,8	113,5	109,9	113,5	112,1	113,5	Bis 2012 erfolgte keine Erhebung von Verwaltungs-/Personalkosten vom Schulverband Schwarzenbek Nordost. Diese Praxis wurde einvernehmlich geändert. Im Haushaltsjahr 2013 konnten 96.000,00 EUR angenommen werden, im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 113.502,61 EUR. Hier sind die tatsächlichen Erträge dargestellt; den Erträgen stehen erhöhte Aufwendungen bei der Schulverbandsumlage gegenüber.	
5.	Ertrag Eigenkapitalverzinsung Eigenbetrieb Abwasser	97,0	140,2	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0		
6.	Untervermietung Hans-Koch-Ring	75,6	86,1	92,7	92,7	92,7	92,7	92,7	92,7	Die Centa-Wulf-Schule war im angemieteten Gebäude im Hans-Koch-Ring untergebracht. Da im Schulgebäude Nord-Ost durch Änderung in der Schulstruktur Freiräume entstanden sind, ist die Schule in diese Räume gezogen. Das langfristig angemietete Objekt konnte untervermietet werden. Die Beträge waren anzupassen, da aufgrund der vertraglichen Regelung eine eingetretene Mieterhöhung nicht auf den Untervermieter umgelegt werden konnte. Die Betriebskosten werden in voller Höhe vom Untermieter übernommen.	

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
7.	Erzielung Mieteinnahmen Kindertagesstätten	49,7	118,0	63,5	118,0	63,5	118,0	63,5	118,0	Die Träger der Kindertagesstätten zahlen für die Nutzung der Räume eine Miete an die Stadt. Verträge wurden im Dezember 2012 geschlossen. Die Mieteinnahmen werden nicht über die Zuschüsse an die Kindertagesstätten durch die Stadt selbst getragen, da die Stadt hier lediglich die notwendigen Personalkosten bezuschusst und keine Betriebskostenzuschüsse gewährt. Durch neue Vertragsverhandlungen wird nun eine kostendeckende Miete erhoben (KiTa Pavillon ab November 2014, KiTas Konfetti, Kichererbse und Traumland ab August 2015).
8.	Mehrerträge Konzessionsabgaben	36,6	2,3	50,6	2,3	50,6	2,3	50,6	2,3	Die Mehrerträge ergeben sich aus den entsprechenden Teilergebnisplänen und basieren auf dem Rechnungsergebnis. Ursächlich hierfür waren neue Vertragsabschlüsse. In 2014 wurde eine Anpassung des Konzessionsvertrages "Fernwärme" vollzogen. Aufgrund unterschiedlicher Verbräuche und der Abrechnungszeiträume erhebliche Schwankungen bei den IST-Werten.
9.	Anpassung IT-Kooperationskosten	46,0	26,1	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	Die Stadt Schwarzenbek hat im Rahmen von Kooperationsverträgen IT-Aufgaben anderer Kommunen vertraglich übernommen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von den Partnern übernommen. Neue Kalkulationen haben zu Vertragsanpassungen mit entsprechenden Mehrerträgen geführt; in 2016 werden neue Verträge geschlossen.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
10.	Planungskostenbeteiligung	45,0	2,1	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	Hierbei handelt es sich um vertragliche Regelungen, die entsprechend umgesetzt wurden. Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist eine Beteiligung an den dadurch entstehenden Kosten vorgesehen.
11.	Anhebung Steuersatz Vergnügungssteuer ab 2013 auf 12 %	25,5	31,2	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3	Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Schwarzenbek wurde entsprechend geändert. Ab 04/2016 erneute Erhöhung auf 13 %, siehe weitere Maßnahmen (Anlage 3).
12.	Erhöhung des Kostendeckungsgrades bei den Ganztagsangeboten	22,3	5,3	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3	22,3	Die Kosten der Ganztagsangebote wurden kalkuliert und eine höhere Beteiligung beschlossen.
13.	Turn- und Sportverein, Beteiligung an den Kosten	20,0	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	Die Stadt stellt dem Verein Sportstätten für die Nutzung zur Verfügung. Die Vertragsverhandlungen sind abgeschlossen; der Sportverein beteiligt sich nunmehr an den entstehenden Kosten. Die Beträge sind um 5.500 EUR zu reduzieren, da dieser Betrag dem Schulverband Schwarzenbek Nordost für die dortige Sportstättennutzung zusteht.
14.	Verzicht der Vergünstigung der Eckgrundstückregelung im Bereich der Erträge (Betrag berechnet bei 2,50 EUR/m)	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	Der Ertrag basiert auf der Gebührenkalkulation Straßenreinigung. Die Satzung wurde geändert.
15.	Erhöhung Straßenreinigungsgebühren (Reduzierung öffentlicher Anteil auf 25 % bei 2,50 EUR/m)	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	Die Satzung wurde geändert.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
3	4	5	6	7	8	9	10	11		
in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€			
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€									
	...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes I									
1.	Erhöhung Steuersatz Hundesteuer ab 2013 auf 120 EUR	7,9	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	Die Anhebung der Hundesteuer auf 120 EUR, d.h. 10 EUR über den Mindestsatz, wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2012 beschlossen.
2.	Kleine Bühne, Änderung der vertraglichen Regelungen	0,0	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	Die Verträge mit dem Altonaer Theater / Hamburger Kammerspielen konnten dahingehend geändert werden, dass Mehrerträge zwischen 3.800,00 EUR und 5.000,00 EUR erwirtschaftet werden; hier ist der geringere Betrag angesetzt.
3.	Erhöhung Essensgelder Schulen	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	Die Essensgelder wurden neu kalkuliert, eine Erhöhung im Rahmen des Annehmbaren umgesetzt.
4.	Erhöhung Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	(1,0)	5,6	3,5	5,6	3,5	5,6	3,5	5,6	Sämtliche Verträge werden konsequent überprüft mit dem Ziel einer Miet-, Pacht-, Erbbauzinsenerhöhung.
5.	Abrechnung der Personalkostenerstattung mit der Stadtwerke Schwarzenbek GmbH auf Grundlage der Personalkostentabelle Schl.-H.	0,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	Die Abrechnungsart wurde umgestellt.
6.	Beteiligung an den Unterhaltungskosten Sportplatz durch den Sportverein Schwarzen-bek	1,0	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	Der Verein nutzt den Sportplatz der Stadt. Für Unterhaltung und Wartung der Außenanlage beteiligt sich der Verein seit 2012 an den Kosten.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	11
3	4	5	6	7	8	9	10			
1	2	in T€		in T€		in T€		in T€		
7.	Theater "Kleine Bühne", Erhöhung Eintrittspreise (<i>siehe auch Maßnahme Nr. 12</i>)	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	Die Eintrittspreise wurden neu kalkuliert. Daraufhin erfolgte eine Anpassung der Eintrittspreise. Der Beschluss erfolgte im Sozial- und Kulturausschuss am 07.05.2012.
8.	Mehrerträge durch Hundesteuerstaffelung ab dem zweiten Hund	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	Die Berechnung ergibt sich aus dem Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Herzogtum Lauenburg aus dem Jahr 2010. Der Ansatz wurde aufgerundet. Ohne Hundesteuerstaffelung hätte die Stadt Schwarzenbek Einnahmen in Höhe von 63.540,00 EUR erzielt. Mit der Staffelung erzielt die Stadt 73.354,35 EUR. Die Anhebung wurde im Jahr 2011 beschlossen.
9.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A ab 2015 auf 410 %	0,6	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	Die Hebesatzsatzung der Stadt Schwarzenbek wurde entsprechend geändert. Ab 2016 erneute Erhöhung der Grundsteuer A auf 450 %, siehe weitere Maßnahmen (Anlage 3).
10.	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A ab 2013 auf 390 %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Die Hebesatzsatzung der Stadt Schwarzenbek wurde entsprechend geändert.
11.	Verpachtung Dachfläche Rathaus für eine Funkübertragungsanlage	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.11.2012 beschlossen, einen Mietvertrag zur Errichtung einer Funkübertragungsstelle auf der Dachfläche des Rathauses abzuschließen. Die Mieteinnahmen betragen jährlich 3,5 TEUR. Der Vertrag ist nicht zustande gekommen.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
		gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
	...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II									
12.	Theater "Kleine Bühne", Erhöhung Eintrittspreise (siehe auch Maßnahme Nr. 7)	0,0	0,0	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
13.	Entgelterhöhung bei den städtischen Werbeflächen	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
14.	Bereitstellung von MitarbeiterInnen- und LehrerInnen-Parkplätze gegen Gebühr	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
15.	Einführung einer Zusatzgebühr für neue Medien im Bereich der Stadtbücherei	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
Zwischensumme I. der Spalten:		822,3	1.036,3	1.092,7	1.118,1	1.094,8	1.118,1	1.097,0	1.118,1	
II.	Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben									
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€									
	...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes I									
1.	Personalkosteneinsparungen durch Nicht-Wiederbesetzungen	143,1	93,2	77,9	93,2	77,9	93,2	77,9	93,2	Bei den Stellen handelt es sich um solche, die nicht wieder oder in der bisherigen Form nicht wieder besetzt werden.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
2.	Einsparung Personalkosten Wirtschaftsförderung	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	Die Stelle des Wirtschaftsförderers ist seit seinem Ausscheiden im Jahr 2011 nicht wieder besetzt worden. Die Einsparungen betragen lt. Personalkostentabelle in 2015 für eine A 11 Stelle 86 TEUR. Da Mitarbeiter im Bereich der Wirtschaftsförderung tätig sind, wurde als Einsparung nur ein Anteil von 42 TEUR ermittelt.
3.	Einsparung Bewirtschaftungskosten durch Umzug der Centa-Wulf-Schule	41,0	41,4	41,4	41,4	41,4	41,4	41,4	41,4	Durch den Umzug der Centa-Wulf-Schule und der Untervermietung des Gebäudes sind keine Bewirtschaftungskosten durch die Stadt mehr zu zahlen.
4.	Reduzierung Miete und Reinigung Volkshochschule	33,4	0,0	33,4	33,4	33,4	33,4	33,4	33,4	Reduzierung war auch im Haushaltsjahr 2015 nicht möglich; Alternativen werden weiterhin gesucht.
5.	Ausschreibung Versicherungen	7,5	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	Die europaweite Ausschreibung der Versicherungsdienstleistungen erfolgte im Spätsommer 2013. Die Ausschreibung erfolgte für den Zeitraum vom 01.01.2014-31.12.2016. Mit dem angenommenen Angebot können ab Januar 2014 die ausgewiesenen Einsparungen erzielt werden.
6.	Reduzierung der Bewirtschaftungskosten durch den Verkauf der Objekte Markt 6 und 8 nach dem Auszug des Jugendtreffs	0,0	23,8	23,8	23,8	23,8	23,8	23,8	23,8	Der Verkauf wurde in 2014 abgewickelt; Bewirtschaftungskosten fallen seitdem nicht mehr an.
7.	Einsparung Personalkosten Stadtbücherei	20,2	22,1	22,5	22,1	22,5	22,1	22,5	22,1	Die hier berechneten Einsparungen betrifft die Einsparung einer Mitarbeiterin aus der Bücherei. Darüber hinaus hat die leitende Bibliothekarin ihre Stunden zu Gunsten einer Mitarbeiterin reduziert, was ebenfalls zu Einsparungen führte. Derzeit sind 13,56 Std. nicht besetzt.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung	
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II							
		2015		2016		2017		2018			
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	11	
3	4	5	6	7	8	9	10				
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€		
8.	Ertrag Verkauf Grundstück Alter Bauhof	19,4	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	Der Kaufvertrag über den "alten Bauhof" wurde in 2014 abgewickelt; der Kaufpreis zzgl. Verzugszinsen wurde gezahlt.
9.	Reduzierung der Zuweisungen an Vereine / Verbände	21,0	7,2	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	21,0	
10.	Ertrag Verkauf Grundstück Ernst-Barlach-Platz	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	Der Kaufvertrag "Ernst-Barlach-Platz" wurde in 2013 abgewickelt; der Kaufpreis zzgl. Verzugszinsen ist bei der Stadt eingegangen.
11.	Veräußerung nicht benötigter Ausgleichsfläche	23,4	0,0	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8	Der Verkauf von zwei Ausgleichsflächen ist erfolgt. Der Betrag ist hier bereits um diese Flächen reduziert; die Verkäufe sind als neue Maßnahmen ausgewiesen.
12.	Reduzierung Lehr- und Unterrichtsmaterial	15,0	38,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	Die Reduzierung wurde erstmalig im Nachtragshaushalt 2012/2013 umgesetzt. Die eingeworbenen Mittel der Schulen wurden in den Haushaltsjahren 2013, 2014 und 2015 nicht vollumfänglich benötigt.
13.	Reduzierung der Aufwandsentschädigung ab 12/2012 (siehe auch Maßnahme Nr. 18)	6,8	8,6	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	In der Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2012 wurde die Reduzierung der Aufwendungen um 10 % beschlossen. Die Berechnung erfolgte auf Grundlage der in 2013 gezahlten Aufwandsentschädigungen.
14.	Tiefbauabteilung: Eigenleistungen statt Ingenieurleistungen (ab 2012 Mittelwert)	9,2	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3	Hierbei handelt es sich um strukturelle Verbesserungen, da die Fachabteilung auch künftig Ingenieurleistungen in Eigenregie durchführt, von der Planung über Ausschreibung und Vergabe, Bauleitung und Abrechnung. Eine Praxisänderung ist auch aufgrund der guten gemachten Erfahrungen nicht vorgesehen. Ab 2012 ist ein Durchschnittswert lt. aktueller Berechnung angesetzt.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
15.	Veräußerung Markt 6/8	14,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	11,0	Der Kaufvertrag über die Objekte Markt 6 und 8 wurde in 2014 abgewickelt; der Kaufpreis zzgl. Verzugszinsen wurde gezahlt.
16.	Reduzierung des Aufwandes für den Neujahrsempfang, Deckung von Aufwendungen durch Sponsoring	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	Für den Neujahrsempfang werden keine Haushaltsmittel mehr bereitgestellt; die Veranstaltung ist komplett durch Spenden finanziert.
	...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II									
17.	Vermietung der Kulturstätte Amtsrichterhaus (ARS), Reduzierung der Unterhaltungskosten	(47,4)	9,9	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0	Kooperationsvertrag ab 04/2015: Die Bewirtschaftungskosten des Gebäudes und des Grundstückes werden vom Kooperationspartner übernommen.
18.	Reduzierung der Aufwandsentschädigung ab 01/2016 (<i>siehe auch Maßnahme Nr. 13</i>)	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
19.	Reduzierung des Aufwandes für die Weihnachtsbeleuchtung in den Innenstadt, Deckung von Aufwendungen durch Sponsoring	0,0	0,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
20.	Reduzierung der Büoreinigung im Rathaus, zugleich Ausschreibung der Reinigungsverträge	0,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€									
	...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes I									
1.	Veräußerung einer Ausgleichsfläche in Brunstorf	0,0	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	Die Stadt hat an das Land eine Ausgleichsfläche in Brunstorf für die Ortsumgehung verkauft. Der Vertrag wurde in 2014 geschlossen. Unter der Position sind 4 % vom Kaufpreis ausgewiesen. Der Kaufpreis zzgl. Verzugszinsen ist bei der Stadt in 2015 eingegangen.
2.	Reduzierung Unterhaltung Jugendtreff durch Umzug	24,8	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	Der Jugendtreff hat eine neue Bleibe im vorhandenen Gebäude der Compeschule erhalten, sodass im bisherigen Gebäude keine Unterhaltungskosten mehr anfallen. Der Umzug des Jugendtreffs wurde in 2012 realisiert. Der Betrag ist hier reduziert, da die gesamte Reduzierung der Bewirtschaftungskosten durch den Verkauf Markt 6 und 8 als "neue" Maßnahme ausgewiesen ist.
3.	Einsparung von Kosten für die Grünpflege durch Schließung von Gestattungsverträgen mit den Anliegern	0,0	3,9	3,9	4,5	3,9	4,5	3,9	4,5	Die Pflegearbeiten an den Grünanlagen wurden per Gestattungsvertrag den jeweiligen Anliegern auferlegt; die Stadt trägt keine Kosten mehr. Erhöhung ab 2014 durch Abgabe einer zusätzlichen Fläche im Gotenweg sowie ab 2016 durch Abgabe einer weiteren Fläche in der Brüggemannstraße.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
4.	Hortkosten, Beteiligung der Träger an den Betriebskosten	1,5	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	Kurzfristig wurden im Jahr 2012 Hortgruppen in städtische Gebäude untergebracht. Hierfür zahlt der Träger die entstehenden Kosten. Die Lösung dauert an, weshalb der Ansatz für 2013 berechnet wurde. Laut Empfehlung des Innenministeriums wurde der Ansatz fortgeschrieben.
5.	Veräußerung Objekt Hellerkamp	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	Hierbei handelt es sich um das nicht mehr benötigte "Frauenhaus" der Stadt. Der Kaufvertrag wurde 2012 abgewickelt.
6.	Softwarepflegekündigung	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	
7.	Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche in Grabau	0,0	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	Der Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche in Grabau wurde in 2014 umgesetzt.
8.	Veräußerung von Gehwegen und Grünflächen am Askanierhaus (Flächentausch)	0,3	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	Aufgrund einer Veräußerung von Gehwegteilen und Grünflächen beträgt der Verkaufspreis 44.400 EUR. Bei dem "Askanierhaus" handelt es sich um ein Alten- und Pflegeheim. Der Vertrag wurde abgewickelt.
9.	Kündigung eines Dienstleistungsvertrages	0,0	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	Der Dienstleistungsvertrag "Strom" wurde zum 31.12.2013 gekündigt.
10.	Auszug Frauenhaus, anschließend Veräußerung des Gebäudes	9,7	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	Durch Auszug des Frauenhauses (Hellerkamp) im Jahr 2012 haben sich die Bewirtschaftungskosten reduziert; dieser Betrag wurde auf Empfehlung des Innenministeriums in das Jahr 2015 fortgeschrieben. Nach dem Auszug des Frauenhauses erfolgte eine Endabrechnung; die Beträge sind an das tatsächliche Ergebnis angepasst.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
11.	Einstellung Gesetzesblätter für die Politiker	0,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	Laut Beschluss des Haupt- und Planungsausschusses vom 12.11.2013 erhalten die politischen Mandatsträger keine Gesetzesblätter mehr.
12.	Verringerung der Aufwendungen bei der KFZ-Steuer	0,0	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	Im Rahmen von Ersatzbeschaffungen konnten neue Fahrzeuge des Bauhofs von der KFZ-Steuer befreit werden.
13.	Kündigung Mitgliedschaften, Abos usw. in den Schulen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	In den Schulen wurden verschiedene Zeitschriften gekündigt, die für den Unterricht nicht (mehr) benötigt werden.
14.	Reduzierung der Verwaltungskosten für das Mietobjekt Hans-Koch-Ring	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
15.	Kündigung von städtischen Vereinsmitgliedschaften	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	Die Mitgliedschaft in der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing e.V. wurde mit Ablauf des 31.12.2013 gekündigt.
16.	Verkauf von nicht mehr benötigten Inventargütern der Centa-Wulf-Schule (konsumtiv)	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	Der Betrag wurde 2012 realisiert.
17.	Veränderung der Ampelschaltungen	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	Drei Lichtzeichenanlagen gehen statt um 22:00 Uhr schon um 20:00 Uhr außer Betrieb.
18.	Verkauf einer Grünfläche im Gotenweg	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	Abwicklung des Kaufvertrages im Januar 2014.
19.	Verkauf von Grundstücken	2,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	In dieser Position sind kleinere Flächen zur Grundstücksarrondierung der Anlieger z. B. im Mühlenkampgebiet enthalten. Auch die Veräußerung von Flächen "Im Strange" wurde hier mit einberechnet. Der Betrag wurde fortgeschrieben.
	...im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II									
20.	Bildung Cashpool Stadt / Eigenbetrieb Abwasser	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
21.	Kompostierung bzw. Zwischenlagerung von Rasenschnitt der städtischen Grünflächen	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
22.	Einführung einer effizienten und modernen Finanzsoftware (hier: Einsparung Pflegekosten)	0,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
23.	Abschaffung der Direkt-/Briefwahlen bei den Beiräten, ggf. Beschluss durch Stadtverordnetenversammlung	0,0	0,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
24.	Neuausrichtung der städtischen Werbeatikler, Prüfung der Lizenzierungsmöglichkeit	0,0	0,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
25.	Amtliche Bekanntmachung nur noch im Internet	0,0	0,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
26.	Aufwandskürzung bei den Beiräten, Beschränkung der Tätigkeit nach der Gemeindeordnung	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
27.	Kürzung des schulischen Geschäftsbedarfs	0,0	0,0	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
28.	Zentralisierung des städtischen Zahlungsverkehrs	0,0	0,0	1,0	1,0	1,5	1,5	1,5	1,5	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
29.	Einführung eines Pressespiegels für die Verwaltung	0,0	0,0	1,0	1,0	1,5	1,5	1,5	1,5	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
30.	Inanspruchnahme von externen Druckdienstleistern für Massendrucksaachen	0,0	0,0	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
31.	Umstellung auf Mehrjahresbescheide im Bereich der Allgemeinen Abgaben	0,0	0,0	1,5	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	Maßnahme im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes II.
Zwischensumme II. der Spalten:		468,3	432,4	548,4	563,9	548,4	563,9	548,4	563,9	

Stadt Schwarzenbek

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr								Erläuterung zum Stand der Umsetzung
		Konsolidierungskonzept I		Konsolidierungskonzept II						
		2015		2016		2017		2018		
gem. Vertrag	Ist	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose	gem. Vertrag	Prognose			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	
Gesamtsumme der Spalten:		1.290,6	1.468,7	1.641,1	1.682,0	1.643,2	1.682,0	1.645,4	1.682,0	

In Spalte 3 sind die vertraglichen Maßnahmenwerte aus dem Konsolidierungskonzept I ausgewiesen. Die vertraglichen Werte der Spalten 5, 7 und 9 entsprechen dem Konsolidierungskonzept II. Weitere Konsolidierungsmaßnahmen (Anlage 3), die für die Jahre 2012 bis einschl. 2014 als solche nachgewiesen wurden und in das Konsolidierungskonzept II übernommen wurden, werden nunmehr in obiger Aufstellung nachgewiesen. Die Anlage 3 enthält lediglich neue Konsolidierungsmaßnahmen, die nach der Aufstellung des Konsolidierungskonzeptes II wirksam wurden.